

Kurzvorstellung Projektlabor Museumspädagogik

im Landesarbeitskreis Museumspädagogik
Bayern e.V.

Die Idee

Museumspädagogen tragen dazu bei, dass Museen als Orte kultureller Bildung und aktiver Auseinandersetzung wirken können. Herausragende Einzelprojekte beleben die Museen ebenso wie die tägliche Vermittlungsarbeit. Im *Projektlabor Museumspädagogik* werden bestimmte Aspekte der museumspädagogischen Praxis gezielt untersucht und damit qualitativ gestützt.

Ziele

- reflektierende Praxiserprobung qualitativer und methodischer Ansätze der museumspädagogischen Arbeit
- intensive Auseinandersetzung mit den Grundlagen der museumspädagogischen Arbeits- und Wirkungsweisen und deren Zusammenhängen
- fundierte, praxisrelevante und inhaltlich übertragbare Erkenntnisse (aufgearbeitet für weitere Nutzung)

Perspektiven

- finanzielle und fachliche Förderung von Einzelprojekten
- Kooperationen und Begleitprojekte (z.B. mit Universitäten)
- Publikation der Einzelprojekte und ihrer Ergebnisse
- Begleitveranstaltungen (Fortbildungen, Tagungen, ...)

Der Anfang

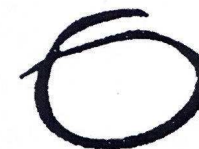
Mit dem Thema „Qualität sichern – besucherorientiert vermitteln“ startet das *ProjektLabor Museumspädagogik* in seine erste Runde. Fachlich und finanziell sollen mehrere Projekte aus der Praxis gefördert werden (Ausschreibung siehe Rückseite).

Als Auftaktveranstaltung findet am 3. Juli zu diesem Schwerpunktthema eine Tagung im Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard statt. Näheres hierzu unter:
www.museumspaedagogik.org/LAKMPB.

Kontakt

LAK Museumspädagogik Bayern e.V.
c/o KPZ
Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg
lakmpb@museumspaedagogik.org
Tel. 0179-5145964

Projektlabor
Museumspädagogik



Projekte gesucht!

Stichworte:

- ▶ Qualität sichern
- ▶ Besucherorientiert vermitteln

Förderung ausgewählter Projekte
Bewerbungsschluss: 31. Juli 2010

Landesarbeitskreis Museumspädagogik
Bayern e.V.

Projekte gesucht!

- ▶ Qualität sichern
- ▶ besucherorientiert vermitteln

Thema

Museumspädagogik agiert im Dreieck von Objekt, Besucher und Museum. Die Potenziale und Wirkungen ihrer Vermittlungsarbeit sind nicht direkt messbar, doch kann und muss kulturelle Bildungsarbeit gewissen Kriterien entsprechen. Aus dem Blickwinkel der Qualitätssicherung steht zunächst v.a. die Besucherorientierung im Fokus.

Unsere Ziele

Wir möchten die reflexive und evaluierende Arbeit in der Museumspädagogik ebenso wie die Einbindung der Ergebnisse in die laufende Arbeit fördern. Zugleich erwarten wir uns Erkenntnisse im Bereich der Qualitätssicherung und der Besucherorientierung.

Was wir suchen

- Projekte, die zielführende Kriterien und/ oder Modelle für eine Qualitätssicherung in der Vermittlungsarbeit ermitteln und überprüfen
- Projekte, die Instrumente und/ oder Strategien zur Qualitätsprüfung von zielgruppenspezifischen Angeboten erproben und auswerten

Mögliche Inhalte

- Leitfragen für Selbstevaluation
- Kriterien für Feedback-/ Hospitationsbögen
- spezifische Bedürfnisse einzelner Zielgruppen und ihre Berücksichtigung in Veranstaltungen
- Qualitätsstrategien
- Methoden zur Reflexion der eigenen Arbeit
- qualitative Checklisten für spezifische museumspädagogische Angebote
- ...

Ablauf des Projekts

- Bewerbungsphase bis 31. Juli 2010
- Auswahl der Projekte durch eine Jury im August 2010
- Durchführung der Projekte bis Ende Feb. 2011
- Abgabe Abschlussbericht Ende März 2011

Wer sich bewerben kann

Akteure der kulturellen Bildungsarbeit (Institutionen, Vereine, Freiberufler, ...). Voraussetzung: Das Projekt muss an einem bayerischen Museum angesiedelt sein.

Was wir bieten

- finanzielle Unterstützung von max. 3 Projekten (pro Projekt max. 700 €)
- fachlichen Austausch; Begleitung des Projekts
- Publikation der Ergebnisse

Was Sie tun müssen

- Entwicklung einer Projektidee nach den vorgegebenen Kriterien
- Durchführung, Dokumentation und kritische Auswertung des Projekts
- reflektierender Abschlussbericht mit übertragbaren Ergebnissen (nach Vorgabe, max. 10 Seiten)

Anforderungen an das Projekt

- klare Strukturierung, zielführender Ansatz
- Praxisbezug mit Reflexion über das Tagesgeschehen hinaus
- Modellhaftigkeit; Übertragbarkeit in der Vorgehensweise bzw. in den Ergebnissen
- inhaltliche Ausrichtung auf Fragen der Qualitätssicherung und Besucherorientierung
- Erprobung UND Auswertung der entwickelten Idee

Bewerbungsinfo

Bewerbungsunterlagen

- Projektträger, Ansprechpartner
- Titel und Kurzbeschreibung des Projekts
- Projektziele
- Zeit- und Kostenplan

Bewerbungsformular online

www.museumspaedagogik.org/LAKMPB

Per Post oder Mail an

LAK Museumspädagogik Bayern e.V.
c/o KPZ
Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg
lakmpb@museumspaedagogik.org

Bewerbungsfrist bis 31. Juli 2010